

Nach der Arbeit von Morawitz und meinen darüber ausgesprochenen Ansichten sind die besprochenen Arten augenblicklich etwa so aufzufassen:

- | | |
|--|---|
| 1. <i>chiloënsis</i> Hope
<i>sybarita</i> Gerst.
v. <i>psittacus</i> Gerst.
v. <i>tomentosus</i> v. K.-K.
v. <i>calvus</i> Géhin
? <i>insularis</i> Hope | v. <i>fallaciosus</i> Kraatz
<i>Buqueti</i> Mor.
v. <i>Kraatzianus</i> Mor.
? <i>pyrilampes</i> Mor. |
| 2. <i>dorsiger</i> Motsch.
? <i>elegantissimus</i> Reed | 5. <i>Buqueti</i> Lap.
<i>gloriosus</i> Gerst.
v. <i>Darwinii</i> Hope |
| 3. <i>Valdivianus</i> Mor.
<i>confusus</i> Kraatz
<i>Buqueti</i> Gerst. ex parte, v. Kr.
v. min. <i>Monttianus</i> Mor.
<i>elegantissimus</i> v. K.-K.
<i>Buqueti</i> Gerst. ex parte | 6. <i>Morawitzi</i> Kraatz
<i>Valdiviae</i> Gerst., v. K.-K.
v. <i>Gerstaeckeri</i> Mor.
v. <i>melanopterus</i> Gerst.
v. <i>indiconotus</i> Sol. |
| 4. <i>chilensis</i> Eschsch., Gerst. ex p.
v. <i>Valdiviae</i> Hope
v. <i>cyanicollis</i> Kraatz
<i>chilensis</i> Sol. | 7. <i>Reedi</i> Mor.
8. <i>speciosus</i> Gerst.
9. <i>suturalis</i>
v. <i>ancudanus</i> Mor. |

Ueber Thomson's *Series umbilicata* und *accessoria* (am Rande der Flügeldecken der Gattung *Carabus*).

Morawitz sagt in einer Note zu seinem größeren Beitrag zur Kenntniss der adepagen Coleopteren auf p. 30: „Um so auffallender muß es aber erscheinen, daß Kraatz (Deutsche Ent. Z. 1878, p. 275), trotz seiner eingehenden Studien über die Flügeldeckensculptur der Caraben, die von Thomson (l. c. p. 623) erwähnte *series umbilicata* mit der von Thomson (l. c. p. 624) sogenannten *series accessoria* verwechselt, und daher bei *Carabus clathratus* und *nodulosus* von einer „*series accessoria*“ spricht und darunter Thomson's *series umbilicata* meint ¹⁾. Die *series accessoria* befindet sich aber zwischen der *series umbilicata* und der äußersten *catena*, ist also da, wo

¹⁾ Mém. de l'Ac. Imp. des Sciences de St. Pétersbourg VII. série, tome XXXIV, No. 9.

mehr Catenen als gewöhnlich vorhanden, wie bei *C. Rothi* z. B. eine vierte, dieser äußersten durchaus äquivalente.“

Nach Morawitz hätte also *Car. nodulosus* keine *series accessoria*, sondern nur eine *series umbilicata*. Ich kann nur bewundern, daß Hr. Morawitz sein gewöhnlicher Scharfblick beim *nodulosus* so verlassen hat, daß er in der von mir ausdrücklich als *series accessoria* angesprochenen Reihe von Punkten nicht die vierte, also accessorische Kettenreihe erkannt hat. Es entspricht durchaus nicht dem Charakter der gewöhnlichen *series umbilicata*, so außerordentlich weitläufig gestellte Punkte zu haben, wie sie die *series accessoria* des *nodulosus* zeigt. Dieselben sind sogar, namentlich nach hinten, ebenfalls von schwach erhabenen Streifen unterbrochen, während diese Streifen bei den gewöhnlichen 3 Kettenstreifen viel stärker sind. Der Beginn der vierten Kettenreihe ist sogar durch eine sehr merkliche Einbuchtung der Fld. markirt. Die Sculptur des *nodulosus* ist durch das starke Hervortreten des dritten primären Streifens eine außerordentlich interessante, und sichert ihm seine Stellung als Gattung, nicht als Untergattung, in besonders hohem Grade.

Ich habe mich dafür entschieden, die *series* von Punkten obwohl sie an der Stelle der gewöhnlichen *series umbilicata* liegt, als *accessoria* aufzufassen, weil die einzelnen erhabenen Punkte genau von den kupferglänzenden Fleckchen der drei Kettenstreifen unterbrochen sind. Da nun *nodulosus* und *clathratus* die *series umbilicata* so vieler Caraben nicht haben, so kann man nicht wohl von einer Verwechslung sprechen; denn wo wäre denn die *series umbilicata* dieser Arten? Hat aber die Natur hier die *series umbilicata* mit der *accessoria* verwechselt oder identificirt, so glaube ich dasselbe Recht dazu zu haben.

Wenn nun aber Hr. Morawitz behauptet, daß gerade bei *Rothi* eine vierte Catene mit der *series accessoria* identisch sei, so ist auch dieses falsch.

Bei *Rothi* ist nicht eine *series accessoria* vorhanden, sondern es sind mindestens zwei, bei *Hampei* sogar drei *series accessoriae* vorhanden, von denen die 6te der *series umbilicata* entspricht. Es ist, wie bereits bemerkt, überhaupt ein wirklicher Unterschied zwischen *series accessoria* und *umbilicata* nicht festzustellen. Ich habe seiner Zeit keinen Grund gehabt, auf die scheinbaren Unterschiede beider Serien einzugehen, sondern nur ausgesprochen, daß ich die Reihen am Rande der Fld. von *nodulosus* und *clathratus* als *accessoriae* betrachte. Morawitz corrigirt diesen Ausdruck meines Erachtens nicht mit Recht, da bei *nod.* und *clathr.* kein von der gewöhnlichen Punktreihe innen begrenzter *limbus* vorhanden ist.

Dr. G. Kraatz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [31_1887](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Ueber Thomson's Series umbilicata und accessoria \(am Rande der Flügeldecken der Gattung Carabus\). 239-240](#)